

18. Mai 2021

**„DIE BODENFRAGE – ÖKONOMIE, ÖKOLOGIE, GEMEINWOHL“**

**Der BDA Hessen zeigt vom 1. Juni bis zum 22. Juli 2021 in den Räumen seiner Geschäftsstelle die Ausstellung „Die Bodenfrage – Ökonomie, Ökologie, Gemeinwohl“ und organisiert ein Begleitprogramm**

Wir leben auf und mit dem Boden. Er ernährt uns und kühlt die Atmosphäre. Wir brauchen ihn zum Wohnen, nutzen ihn in der Freizeit und für die Arbeit – ohne freien Zugang zum Boden ist unser Wirtschaftsmodell nicht denkbar. Seit der Weltfinanzmarktkrise ändert sich dies merklich. Da sich konservative Geldanlagen nicht mehr rentieren, haben sich unsere Böden zu begehrten, international nachgefragten Anlageobjekten entwickelt. Steigende Mieten sind ein Symptom dafür, aber im Kern stehen unsere Soziale Marktwirtschaft und unser Gemeinwesen auf dem Spiel. In der Ausstellung werden 30 Aspekte der Bodenfrage in den Teilbereichen Klima, Ökonomie und Gemeinwohl beleuchtet. Es werden Querbezüge hergestellt und Lösungsansätze für eine der dringlichsten Fragen unserer Zeit aufgezeigt.

Kurator der Ausstellung: Stefan Rettich  
Co-Kurator:innen: Anna Kraus, Thomas Rustemeyer, Sabine Tastel  
Grafik / Szenografie: Anna Kraus, Thomas Rustemeyer  
Redaktion: Christian Holl, Stefan Rettich, Sabine Tastel

Zur Ausstellung ist eine Publikation im Jovis Verlag erschienen. Sie ist im Buchhandel und in der Ausstellung zum Preis von 16,- € erhältlich.

**AUSSTELLUNG**

1. Juni bis 22. Juli 2021 / Mo–Do: 10–15 Uhr

Ob die Ausstellung geöffnet und besichtigt werden kann, ist von den aktuellen Entwicklungen abhängig. Besucher der Ausstellung werden gebeten, eine FFP2 Maske zu tragen und sich per E-Mail anzumelden unter [kontakt@bda-hessen.de](mailto:kontakt@bda-hessen.de)  
Aktuelle Information unter [www.bda-hessen.de](http://www.bda-hessen.de)

**ORT**

BDA Hessen, Landessekretariat, Braubachstr. 3, 60311 Frankfurt am Main

**BEGLEITPROGRAMM**

1. Juni 2021 / 18–20 Uhr

„Der Boden und die Stadt“

Die Verfügbarkeit von Boden ist einer der Grundpfeiler einer vorausschauenden Stadtpolitik. Welche Gestaltungsspielräume und welche Abhängigkeiten bestehen, werden anhand aktueller Beispiele und Diskussionen in Wiesbaden beispielhaft dargestellt. Welche Potenziale hat eine Stadt, sich angesichts der hohen Bedeutung, die der Boden für Klima und Ökologie hat, zu entwickeln?

Referent: Camillo Huber-Braun, Leiter Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Wiesbaden.  
Organisation: BDA Hessen, Christian Holl, mit DAM Deutsches Architekturmuseum, Andrea Jürges

Ort: Wiesbaden. Geführte Tour mit eigenem PKW. Über den Treffpunkt wird nach der Anmeldung informiert.

Anmeldung: [kontakt@bda-hessen.de](mailto:kontakt@bda-hessen.de)

*Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt und nur mit Teilnahmezusage durch den BDA Hessen gestattet. Die Teilnahme ist nur unter Verwendung einer FFP2-Maske gestattet.*

8. Juni 2021 / 18–19:30 Uhr  
„Der Boden und das Quartier“

Anhand des auf militärischen Konversionsflächen geplanten Projekts „Ludwigshöhviertel“ wird gezeigt, wie klimagerechte Stadtentwicklung und sorgsamer Umgang mit dem Boden umgesetzt werden kann. Im Rahmen der Entwicklung ist die CO<sub>2</sub>-Zertifizierung angestrebt, der Anspruch an Nachhaltigkeit schließt aber auch die Themen der Mobilität wie die der integrativen Mischung von Haustypen und Trägerschaften ein.

Referent: Felix Leonhardt, Bauverein AG  
Organisation: BDA Wiesbaden, Peter Bitsch

Zoomkonferenz als Vortrag mit moderierter Diskussion. Link unter [www.bda-hessen.de](http://www.bda-hessen.de)  
Keine Anmeldung erforderlich.

21. Juni 2021 / 18–20 Uhr  
„Der Boden und das Haus“

Gemeinschaftliche Wohnprojekte bieten über die Vergabe im Konzeptverfahren und das Erbbaurecht einen Schlüssel zum innovativen und gemeinwohlorientierten Umgang mit dem Boden. Sie können zivilgesellschaftliches Engagement aktivieren, Nachbarschaften beleben und für die Stadt fruchtbar machen. Zudem sichern sie dauerhaft bezahlbaren Wohnraum. Welche Rahmenbedingungen brauchen solche Projekte, was bieten sie an stadtgesellschaftlichem Mehrwert?

Vorgestellt werden u.a. folgende Frankfurter Projekte: AdAdaptiv, Wohnprojekt Kollé, Gemeinsam suffizient Leben.

Referent:innen: Architekt:innen und Verantwortliche der jeweiligen Projekte  
Organisation: BDA Frankfurt, Antje Voigt und Moritz Kölling mit Architects4Future, Anna Scheuermann und Bündnis für Gemeinschaftliches Wohnen Frankfurt, Birgit Kasper

Ort: Frankfurt am Main. Geführter Spaziergang im Außenbereich. Über den Treffpunkt wird nach der Anmeldung informiert.

Anmeldung: [kontakt@bda-hessen.de](mailto:kontakt@bda-hessen.de)

*Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt und nur mit Teilnahmezusage durch den BDA Hessen gestattet. Die Teilnahme ist nur unter Verwendung einer FFP2-Maske gestattet.*

27. Juni 2021 / 10:30–13 Uhr  
„Meinungen und Muskeln“

Die BDA-Radtour zum „Tag der Architektur“ steuert in diesem Jahr Projekte an, die sich durch einen besonders sorgfältigen Umgang mit dem Boden auszeichnen.

Referent:innen: Architekt:innen der besuchten Projekte  
Organisation: BDA Kassel, Marc Köhler mit ADFC, Lennart König

Ort: Kassel. Radtour. Über den Treffpunkt und Verlauf wird nach der Anmeldung informiert.

Anmeldung: [kontakt@bda-hessen.de](mailto:kontakt@bda-hessen.de)

*Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt und nur mit Teilnahmezusage durch den BDA Hessen gestattet. Die Teilnahme ist nur unter Verwendung einer FFP2-Maske gestattet.*

## HINWEISE

17. Juni 2021 / 18–20 Uhr

### „Expertenwerk.Stadt. Konzeptverfahren – Aktive Bodenpolitik“

Nach welchen Kriterien soll städtischer Boden in Wiesbaden vergeben werden? In dieser Online-Expertenwerk.Stadt werden Steuerungsmöglichkeiten für eine aktive Boden- und Liegenschaftspolitik diskutiert.

Referent:innen: Prof. Elisabeth Merk, Stadtbaurätin München, Dirk Löhr, Universität Trier

Diskussion mit: Camillo Huber-Braun, Leiter Stadtplanungsamt Wiesbaden; Carolin Holzer, Vorständin Genossenschaft Z.WO; Ulrich Soldner, Beauftragter des Oberbürgermeisters und ehem. Leiter Liegenschaften & Wirtschaftsförderung der Stadt Ulm; Ulrich Maly, Oberbürgermeister a.D. Nürnberg

Moderation: Klaus Overmeyer, urban catalyst

Veranstalter und Organisator: Stadtplanungsamt Wiesbaden

Livestream

Anmeldung: <https://register.gotowebinar.com/register/9136876070588365837>

Weitere Information: [dein.wiesbaden.de/expertenwerkstadt](http://dein.wiesbaden.de/expertenwerkstadt)

29. Juni 2021 / 17–19 Uhr

### „Bodenfrage(n)“

Bündnis Bodenwende - Forderungen zur Bundestagswahl 2021

Im Vorfeld der Bundestagswahl hat das 2020 gegründete Bündnis Bodenwende Wahlprüfsteine an sechs Parteien adressiert. In der Veranstaltung werden die zentralen Forderungen einer bodenpolitischen Wende vorgestellt und diskutiert.

Das Bündnis Bodenwende ist ein überparteilicher Zusammenschluss von Akademien, Kammern, Verbänden und Stiftungen aus den Bereichen Architektur und Raumplanung, Umwelt und Naturschutz sowie Soziales und gesellschaftliche Teilhabe.

Live-Stream: Weitere Information unter [www.bda-bund.de](http://www.bda-bund.de)

Keine Anmeldung erforderlich.

---

Für die Veranstaltungen (Ausnahme 17. und 29. Juni 2021) sind Fortbildungspunkte bei der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen beantragt.

